

11. Kefirim raschu weraewu, wedorsche adonaj lo jachsseru chol tow.
12. Lechu wanim schimu li, jirat adonaj alamedchem.
13. Mi ha-isch hechafez chajim, ohew jamim lirot tow.
14. Nezor leschonecha mera, ussfatecha midaber mirma.
15. Sur mera waasse tow, bakesch schalom werodfehu.
16. Ene adonaj el zadikim, weosnaw el schawatam.
17. Pene adonaj beosse ra, lehachrit meerez sichram.
18. Zaaku wadonaj schamea, umikol zarotam hizilam.
19. Karow adonaj lenischbere lew, weet dake ruach joschia.
20. Rabot raot zadik, umikulam jazilenu adonaj.
21. Schomer kol azmotaw, achat mehera lo nischbara.
22. Temotet rascha raa, wessonee zadik jeschamu.
23. Pode adonaj nefesch awadaw, welo jeschemu kol hachossim bo.

Übersetzung:

1. Von David. Als er sich vor Awimelech verstellte und dieser ihn wegjagte und er – David – fortging.
2. Ich will den Ewigen jederzeit loben, immer soll Sein Lob in meinem Munde sein.
3. Meine Seele soll sich des Ewigen rühmen, dass es die Demütigen hören und sich freuen.
4. Sprecht mit mir von der Größe des Ewigen und lasst uns miteinander Seinen Namen erhöhen.
5. Als ich den Ewigen suchte, antwortete Er mir und errettete mich aus all meiner Furcht.
6. Die auf Ihn sehen, strahlen vor Freude und ihr Angesicht ist nicht beschämt.
7. Als ein Armer rief, erhörte es der Ewige und half ihm aus all seinen Nöten.
8. Der Bote des Ewigen lagert sich rings um jene, die Ihn – den Ewigen – fürchten, und er befreit sie.
9. Spürt und seht, dass der Ewige gütig ist. Glückliche sind der Mann, der auf Ihn vertraut.
10. Fürchtet den Ewigen, ihr, Seine Heiligen! Denn die Ihn

fürchten, leiden keinen Mangel.

11. Junge Löwen darben und hungern, aber denen, die den Ewigen suchen, fehlt es nicht an Gutem.
12. Kommt, ihr Söhne, hört mir zu, Furcht vor dem Ewigen will ich euch lehren.
13. Wer ist der Mann, der Lust am Leben hat, der die Tage liebt, um Gutes zu sehen?
14. Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor betrügerischer Rede,
15. meide das Böse und tue das Gute, suche Frieden und jage ihm nach.
16. Die Augen des Ewigen sind auf die Gerechten und Seine Ohren auf ihr Flehen gerichtet.
17. Das Angesicht des Ewigen ist gegen die gerichtet, die Böses tun, um ihr Andenken von der Erde zu tilgen.
18. Sie – die Gerechten – flehen, der Ewige erhört es und Er befreit sie aus all ihrer Not.
19. Nahe ist der Ewige denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die, die niedergeschlagenen Gemütes sind, rettet Er.
20. Zahlreich sind die Leiden des Gerechten, doch aus allem befreit ihn der Ewige.
21. Er bewahrt ihm alle seine Gebeine, dass nicht eines von ihnen zerbrochen wird.
22. Den Frevler wird das Böse töten und die den Gerechten hassen, werden es büßen.
23. Der Ewige erlöst das Leben Seiner Knechte und alle, die auf Ihn vertrauen, müssen nicht büßen.

Quellen:

- Siddur "Schomer Israel"
- <http://beerotwomen.ru/молитвы/теилим/теилим-псалом-34/>